

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

gem. § 82 und 83 Bgld. Gemeindewahlordnung

über die am

**Montag, dem 29. Oktober 2012, um 18.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Neusiedl am See stattgefundene

## konstituierende Sitzung des Gemeinderates

### Anwesend:

Bürgermeister

	Kurt	LENTSCH
	Elisabeth	BÖHM
	Monika	RUPP
	Emmerich	HAIDER
DI	Thomas	HALBRITTER
	Roman	SCHEUER
	Isabell	LICHTENBERGER
	Stefan	KAST, BA
Ing.	Viktor	HORVATH
	Emma	HITZINGER
Ing.	Günter	KOLAR
	Birgit	PECK
	Ingeborg	BERGER
Ing.	Hermann	MICHLITS
	Judith	FRANK-UNGER
	Johannes	MIKULA
Mag.	Heinz	ZITZ
	Andreas	KÖNIGSHOFER
Mag. <sup>a</sup>	Beata	SÄMANN-TAKACS
	Franz	SCHNEIDER
	Karl	PANNER
	Johannes	DEPAULY
Mag. <sup>a</sup>	Alexandra	FISCHBACH
Ing.	Johann	LINHART
DI	Gottfried	HAIDER

### Abwesend und entschuldigt:

---

Schriftführerin

OAF Judith

SIBER-REINER

Der Vorsitzende, Bürgermeister Kurt Lentsch, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung um 18.30 Uhr. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgebracht. Zu Beglaubigern werden die Gemeinderäte Stefan Kast und Johannes Mikula bestimmt.

## T A G E S O R D N U N G

### 01) Konstituierung des Gemeinderates – Angelobung

Bürgermeister Lentsch gibt nach seiner Begrüßung eine Erklärung über die Bestimmungen der Gemeindeordnung bzw. Gemeindewahlordnung zur heutigen Sitzung ab. Er erklärt, dass GR Ing. Heinz Feigl sein Mandat innerhalb der gesetzlichen Frist zurückgelegt bzw. die Nichtannahme ausgesprochen hat. An seine Stelle rückt nunmehr Frau Judith Frank-Unger nach. Danach nimmt Bürgermeister Lentsch die Angelobung aller Mitglieder des Gemeinderates vor. Er verliest die Gelöbnisformel und die Gemeinderäte geben mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ ihr Gelöbnis ab.

### 02) Festlegung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister

Bgm. Lentsch stellt den Antrag, zwei Vizebürgermeister für diese Amtsperiode des Gemeinderates zu wählen. StR<sup>in</sup> Böhm stellt dazu einen Gegenantrag, nur einen Vizebürgermeister zu wählen. Ein zweiter Vizebürgermeister verursacht unnötige Kosten. Durch die Einsparung würde man eine Kostensenkung für die Gemeinde erzielen. Außerdem haben die letzten fünf Jahre gezeigt, dass die anfallende Arbeit auch von einem Vizebürgermeister bzw. einer Vizebürgermeisterin bewältigt werden kann. Der Vorsitzende erklärt, dass es nach der letzten Wahl andere Voraussetzungen gegeben hat. Auch damals gab es eine Zustimmung seitens der ÖVP-Fraktion für einen möglichen 2. Vizebürgermeister. Da Gespräche damals aber nicht möglich waren, ist es dazu nicht gekommen. Seitens der SPÖ wurde auch niemals danach gefragt. Bgm. Lentsch erklärt, dass er eine Vertretung braucht, die auch verfügbar ist, nicht nur außerhalb von Bürozeiten. Die Kostenfrage muss nicht diskutiert werden, da der 2. Vizebürgermeister nur 5 % mehr an Kosten verursacht, als ein Stadtratsmitglied.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird über den Antrag von Bgm. Lentsch, zwei Vizebürgermeister zu wählen, abgestimmt. Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Lentsch, die StR Rupp, Haider, GR Kast, Halbritter, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank-Unger.

Gegen den Antrag stimmen: StR<sup>in</sup> Böhm, GR Scheuer, Lichtenberger, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämann-Takacs, Schneider, Panner, Depauly, Fischbach, Linhart und DI Haider.

Somit wird der Antrag von Bgm. Lentsch mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag von StR<sup>in</sup> Böhm wird mehrheitlich angenommen.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Für den Antrag stimmen: StR<sup>in</sup> Böhm, GR Scheuer, Lichtenberger, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly, Fischbach, Linhart und DI Haider.

Gegen den Antrag stimmen: Bgm. Lentsch, die StR Rupp, Haider, GR Kast, Halbritter, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank-Unger.

Somit wird der Antrag von StR<sup>in</sup> Böhm mehrheitlich angenommen.

### 03) Festlegung der Vertrauenspersonen durch den Bürgermeister

Über Antrag von Bürgermeister Lentsch werden seitens der ÖVP die Gemeinderäte **Peck** und **Horvath** und über Antrag von StR<sup>in</sup> Böhm seitens der SPÖ die Gemeinderäte **Panner** und **Depauly** sowie über Antrag von GR Fischbach seitens der Grünen GR **Fischbach** jeweils fraktionell einstimmig gewählt. Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt: Bgm. Lentsch, StR Böhm, Rupp, Haider, GR Kast, Halbritter, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank-Unger, Scheuer, Lichtenberger, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly, Fischbach, Linhart und DI Haider.

### 04) Wahl der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder

Die Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder erfolgt wie im § 82 der Burgenländischen Gemeindevorstandsordnung vorgesehen mit Stimmzettel und fraktionell.

Zum ersten Vorstandsmitglied und somit zur Vizebürgermeisterin wird über Antrag von Roman Scheuer Frau **Elisabeth Böhm**, nach Auszählung der Stimmen durch die Vertrauenspersonen mit 10 gültigen Stimmen der SPÖ, das sind die Gemeinderäte Scheuer, Lichtenberger, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly und Böhm, zur Vizebürgermeisterin gewählt. Nach der Wahl fragt Bürgermeister Lentsch, ob sie das Amt annehmen werde. Elisabeth Böhm bestätigt ihre Wahl und nimmt das Amt der **Vizebürgermeisterin** an.

Zum 2. Vorstandsmitglied wird über Antrag von Bgm. Lentsch Frau **Monika Rupp** mit den 12 Stimmen der ÖVP, das sind Bgm. Lentsch und die Gemeinderäte Rupp, Kast, Haider, Halbritter, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank-Unger ebenfalls mit Stimmzettel, fraktionell einstimmig gewählt. Die Vertrauenspersonen haben die Stimmzettel gezählt und geprüft. Nach der Wahl fragt Bürgermeister Lentsch auch die neu gewählte Stadträtin Rupp, ob diese ihr Amt annehme, was diese ebenfalls bejaht und daher zur Stadträtin gewählt ist.

Zum 3. Vorstandsmitglied wird über Antrag von Vizebürgermeisterin Böhm Herr **Roman Scheuer** vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt ebenfalls fraktionell und mit Stimmzettel. Die Vertrauenspersonen haben die Stimmzettel gezählt und geprüft und Roman Scheuer ist damit mit 10 gültigen Stimmen der SPÖ, das sind Vbgm. Böhm und die Gemeinderäte Lichtenberger, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly und Scheuer fraktionell einstimmig zum 3. Vorstandsmitglied gewählt. Die Frage des Bürgermeisters, ob er die Wahl annehme, bejaht Roman Scheuer und tritt damit sein Amt als Mitglied des Stadtrates an.

Zum 4. Vorstandsmitglied wird ebenfalls über Antrag von Bürgermeister Lentsch Herr **Emmerich Haider** vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel und fraktionell. Die Vertrauenspersonen zählen und prüfen die abgegebenen Stimmen. Emmerich Haider ist damit mit 12 gültigen Stimmen der ÖVP, das sind Bürgermeister Lentsch, Stadträtin Rupp und die Gemeinderäte Kast, Haider, Halbritter, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank-Unger, zum 4. Vorstandsmitglied gewählt. Die Frage des Bürgermeisters betreffend Annahme der Wahl wird von Emmerich Haider bejaht.

Zum 5. Vorstandsmitglied wird über Antrag von Bürgermeister Lentsch Gemeinderat **DI Thomas Halbritter** vorgeschlagen. Die fraktionell durchgeführte Wahl mit Stimmzettel ergibt nach Prüfung durch die Vertrauenspersonen 12 gültige Stimmen der ÖVP, das sind Bürgermeister Lentsch, StR Rupp, StR Haider und die Gemeinderäte Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits, Frank-Unger und Halbritter.

Zum 6. und letzten Vorstandsmitglied wird seitens der SPÖ über Antrag von Vbgm<sup>in</sup>. Böhm Gemeinderätin **Isabell Lichtenberger** vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt wie schon bei den vorherigen Vorstandsmitgliedern fraktionell mit Stimmzettel. Diese werden von den Vertrauenspersonen geprüft und GR<sup>in</sup> Isabell Lichtenberger wird daher mit den 10 gültigen Stimmen der SPÖ, das sind Vbgm. Böhm StR Scheuer und die Gemeinderäte Mikula, Zitz, Königshofer, Sämann-Takacs, Schneider, Panner, Depauly und Lichtenberger zum 5. Vorstandsmitglied gewählt. Die Gewählte erklärt dem Bürgermeister, dass sie ihr Amt annimmt.

Nach Erledigung der Tagesordnung wird diese konstituierende Sitzung des Gemeinderates um 19.30 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Gemeinderäte

Schriftführer

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

**Montag, dem 29. Oktober 2012, um 18.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Neusiedl am See stattgefundene

### **konstituierende Sitzung des Gemeinderates**

Anwesend:

Bürgermeister

	Kurt	LENTSCH
	Elisabeth	BÖHM
	Monika	RUPP
	Emmerich	HAIDER
DI	Thomas	HALBRITTER
	Roman	SCHEUER
	Isabell	LICHTENBERGER
	Stefan	KAST, BA
Ing.	Viktor	HORVATH
	Emma	HITZINGER
Ing.	Günter	KOLAR
	Birgit	PECK
	Ingeborg	BERGER
Ing.	Hermann	MICHLITS
	Judith	FRANK-UNGER
	Johannes	MIKULA
Mag.	Heinz	ZITZ
	Andreas	KÖNIGSHOFER
Mag. <sup>a</sup>	Beata	SÄMANN-TAKACS
	Franz	SCHNEIDER
	Karl	PANNER
	Johannes	DEPAULY
Mag. <sup>a</sup>	Alexandra	FISCHBACH
Ing.	Johann	LINHART
DI	Gottfried	HAIDER

Abwesend und entschuldigt:

---

Schriftführerin

OAF Judith

SIBER-REINER

Der Vorsitzende, Bürgermeister Kurt Lentsch, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung um 18.30 Uhr. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgebracht. Zu Beglaubigern werden die Gemeinderäte Stefan Kast und Johannes Mikula bestimmt.

## T A G E S O R D N U N G

### 05) Wahl des Kassiers und des Kämmerers

Der Vorsitzende erläutert, dass gem. Bgld. Gemeindeordnung ein Kassier in der konstituierenden Sitzung zu wählen ist. In Neusiedl am See wird in diesem Zuge auch immer ein Kämmerer (Wirtschaftler) gewählt. Er schlägt dazu vor als Kassier Herrn VB Hermann Keglovits zu wählen und als Kämmerer Herr StR Emmerich Haider.

StR Scheuer fragt an und stellt den Antrag bei diesen beiden Positionen getrennt abzustimmen bzw. zu wählen. GR<sup>in</sup> Fischbach schließt sich der Meinung von StR Scheuer an und stellt außerdem einen Antrag, die Wahl des Kämmerers zu vertagen. Sie gibt an, dass sie im Vorfeld eine Arbeitsplatzbeschreibung (Aufgabenverteilung) des Kämmerers und des Bauhofleiters sehen wollte. Leider hat sie bis dato keine Informationen erhalten, deshalb möchte sie über diesen Punkt erst bei der nächsten Sitzung und nach Vorlage der entsprechenden Informationen abstimmen.

Bgm. Lentsch erklärt, dass ein Kämmerer unbedingt notwendig ist und verliert die Aufgaben des Kämmerers. Falls kein Kämmerer gewählt werden sollte, ist die Anstellung eines entsprechenden Mitarbeiters notwendig, der selbstverständlich auch weitaus höhere Kosten für die Gemeinde verursachen würde. Mit dem Kämmerer wurde bis dato ein Werkvertrag und eine Pauschale in der Höhe von ca. € 700,00 netto monatlich abgeschlossen. StR Scheuer erkundigt sich, wo der Unterschied bei einem politischen Vorgesetzten oder einem angestellten Kämmerer liegt. Bgm. Lentsch erklärt, dass hier andere arbeitsrechtliche Aspekte vorliegen.

StR Kast informiert, dass in der Gemeinde Zurndorf z.B. jedem Vorstandsmitglied ein Aufgabengebiet zugeordnet wird. Für die Erledigung dieser Aufgaben erhalten alle Vorstandsmitglieder eine Verdopplung der Vorstandsentschädigung mittels Werkvertrag.

GR<sup>in</sup> Fischbach gibt zu Protokoll, dass sie nicht gegen die Wahl eines Kämmerers ist, sie wolle nur detaillierte Informationen über die Stellen des Bauhofleiters und des Kämmerers samt Bezügen. Danach könne man gerne darüber abstimmen. Sie möchte nur nicht, dass doppelgleisig gearbeitet wird.

StR Kast möchte jedoch einen Antrag stellen, dass StR Haider die Aufgaben des Kämmerers bis zur nächsten Gemeinderatssitzung interimsmäßig weiterführen soll.

Der Gemeinderat einigt sich einstimmig über diese Vorgangsweise. Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird über den Antrag zur Wahl des Kassiers abgestimmt.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für den Antrag stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup> Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger sowie die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger,

Michlits, Frank-Unger, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly, Fischbach, Linhart und DI Haider.

Somit wird VB Hermann Keglovits einstimmig zum Kassier für diese Amtsperiode gewählt.

## **06) Wahl des Jugend- und Umweltgemeinderates**

Bgm. Lentsch informiert, dass lt. Bgld. Gemeindeordnung ein Umweltgemeinderat vom Gemeinderat zu wählen ist und ein Jugendgemeindereferent vom Bürgermeister zu bestellen ist. In der Vergangenheit wurde anders vorgegangen. Er schlägt vor, einen Jugendgemeinderat zu wählen, er behält sich jedoch vor einen Jugendgemeindereferenten selbst zu bestimmen. Er fragt nach Vorschlägen für den Jugendgemeinderat.

StR Scheuer stellt den Antrag, GR Königshofer als Jugendgemeinderat zu wählen. GR Fischbach schlägt GR Linhart als Umweltgemeinderat vor.

Da es keine weiteren Vorschläge und Anfragen gibt wird die Wahl des Jugendgemeinderates vorgenommen. Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für den Antrag stimmen: Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, StR Scheuer, Lichtenberger und die GR Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly, Fischbach, Linhart und DI Haider.

Bgm. Lentsch, die StR Rupp, Haider, Halbritter sowie die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank-Unger enthalten sich der Stimme.

Somit wird GR Königshofer mehrheitlich zum Jugendgemeinderat für diese Amtsperiode gewählt.

Danach wird über den Vorschlag von GR<sup>in</sup> Fischbach zur Wahl des Umweltgemeinderates abgestimmt. Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für den Antrag stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly, Fischbach, Linhart und DI Haider.

Somit wird GR Ing. Linhart einstimmig zum Umweltgemeinderat gewählt.

## **07) Wahl der Ausschüsse/Beiräte und Ordner**

Bürgermeister Lentsch erklärt, dass nach Absprache mit der SPÖ-Vorsitzenden die Ausschüsse wie gehabt installiert werden sollen.

### **a) Prüfungsausschuss**

Für den Prüfungsausschuss werden seitens der ÖVP die Gemeinderäte Hitzinger, Peck, Kast und Horvath, seitens der SPÖ die Gemeinderäte Zitz, Sämman-Takacs und Schneider, seitens der GRÜNEN GR Linhart und seitens der FPÖ GR DI Haider genannt.

Vbgm<sup>in</sup>. Böhm fragt an, ob auch der Obmann sofort gewählt wird. Bgm. Lentsch erklärt, dass dies in der ersten Sitzung des Ausschusses erfolgen soll. Vbgm. Böhm schlägt dafür GR Zitz vor.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird über die Wahlvorschläge der Parteien fraktionell abgestimmt. Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:  
Für den Antrag stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämann-Takacs, Schneider, Panner, Depauly, Fischbach, Linhart und DI Haider.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind somit fraktionell einstimmig gewählt.

### **b) Berufungsausschuss**

Seitens der ÖVP werden für diesen Ausschuss die Gemeinderäte Horvath, Hitzinger, Peck und Berger zur Wahl vorgeschlagen. Seitens der SPÖ Sämann-Takacs, Mikula und Depauly.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird über die Wahlvorschläge der Parteien fraktionell abgestimmt. Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämann-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Mitglieder des Berufungsausschusses sind somit einstimmig gewählt.

### **c) Feuerwehrausschuss**

Für den Feuerwehrausschuss schlägt Bgm. Lentsch vor, wie in der Vergangenheit auch jetzt die Stadträte als Mitglieder zu wählen. Seitens der SPÖ wird dieser Vorschlag befürwortet.

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämann-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Mitglieder des Feuerwehrausschusses sind somit einstimmig gewählt.

#### **d) Umweltausschuss**

Bgm. Lentsch schlägt seitens der ÖVP die Gemeinderäte Halbritter, Michlits, Frank-Unger und Berger als Mitglieder vor. Vbgm<sup>in</sup>. Böhm schlägt für die SPÖ Gemeinderäte Scheuer, Königshofer und Panner vor.

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämann-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Mitglieder des Umweltausschusses sind somit einstimmig gewählt.

GR<sup>in</sup> Fischbach meldet sich zu Wort und meint, dass auch der Umweltgemeinderat in den Umweltausschuss kooptiert werden sollte. Bgm. Lentsch versichert, dass sich seine Partei für die Kooptierung von GR Linhart einsetzen wird. Auch die SPÖ spricht sich dafür aus.

#### **e) Ehrenringausschuss**

Für den Ehrenringausschuss schlägt Bgm. Lentsch vor, wie in der Vergangenheit auch jetzt die Stadträte als Mitglieder zu wählen. Seitens der SPÖ wird dieser Vorschlag befürwortet.

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämann-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Mitglieder des Ehrenringausschusses sind somit einstimmig gewählt.

#### **f) Infrastrukturausschuss**

Der Bürgermeister schlägt für diesen Ausschuss die StR Halbritter, Haider und die GR Kolar und Michlits. Die SPÖ schlägt Vbgm<sup>in</sup> Böhm, StR Scheuer und GR Schneider vor.

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämann-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Mitglieder des Infrastrukturausschusses sind somit einstimmig gewählt.

### **g) Sozialausschuss**

Für diesen Ausschuss schlägt Bgm. Lentsch für die ÖVP die Gemeinderäte Rupp, Berger, Peck und Frank-Unger vor. Vbgm<sup>in</sup>. Böhm nominiert für die SPÖ Böhm, Lichtenberger und Königshofer.

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Mitglieder des Sozialausschusses sind somit einstimmig gewählt.

### **Ordner**

Bgm. Lentsch nominiert GR Horvath als Ordner und als seinen Vertreter GR Kolar. Vbgm<sup>in</sup>. Böhm schlägt GR Mikula und als Ersatz Franz Schneider vor. Wieder wird hierüber fraktionell abgestimmt.

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Ordner werden somit fraktionell einstimmig gewählt.

Vbgm<sup>in</sup>. Böhm gibt an, dass ihrerseits ein weiterer Ausschuss vorgeschlagen wird. Ein Kultur- und Bildungsausschuss soll ebenfalls installiert werden. Man einigt sich, dass dieser Ausschuss in der nächsten Gemeinderatssitzung eingerichtet werden soll.

Ein Bauausschuss soll bei Bedarf installiert werden.

### **Beirat Freizeitbetriebe Neusiedl am See GmbH**

Für den Beirat der FZB schlägt Bgm. Lentsch für die ÖVP Haider, Kast, Halbritter und Frank-Unger vor. StR Scheuer schlägt für die SPÖ die Gemeinderäte Mikula und Panner vor.

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Beiräte werden somit fraktionell einstimmig gewählt.

## 08) Wahl der Delegierten

### a) Abwasserverband Bruck/Leitha – Neusiedl am See

Bgm. Lentsch erklärt, dass der Bürgermeister lt. Verbandsgesetz als Delegierter zu entsenden ist. Weitere Positionen werden bei der nächsten Vollversammlung des Verbandes besetzt.

### b) Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland

Hier nominiert Bgm Lentsch folgende Delegierte und deren Ersatz: Lentsch (Ersatz: Rupp), Kast (Ersatz: Michlits), Haider (Ersatz: Berger). Vbgm. Böhm nominiert StR Scheuer (Ersatz: Sämman-Takacs) und Lichtenberger (Ersatz: Schneider).

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Delegierten werden somit fraktionell einstimmig gewählt.

### c) Tourismusverband Neusiedl am See

Bgm. Lentsch schlägt als Delegierte der ÖVP die Gemeinderäte Horvath und Kolar vor. Vbgm<sup>in</sup>. Böhm seitens der SPÖ Böhm und Lichtenberger. Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Delegierten werden somit fraktionell einstimmig gewählt.

### d) Österreichischer Städtebund, Landesgruppe Burgenland

Für den Städtebund sind von der ÖVP und SPÖ jeweils 2 Delegierte zu entsenden. Bgm. Lentsch schlägt ihn selbst und StR<sup>in</sup> Rupp und als Ersatz die Gemeinderäte Halbritter und Kast. Die SPÖ nominiert Vbgm<sup>in</sup>. Böhm und StR Scheuer und als Ersatz die Gemeinderäte Lichtenberger und Sämman-Takacs.

Bei der Wahl sind alle Mitglieder des Gemeinderates im Sitzungssaal anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt:

Für die Anträge stimmen: Bgm. Lentsch, Vbgm<sup>in</sup>. Böhm, die StR Rupp, Haider, Halbritter, Scheuer, Lichtenberger und die GR Kast, Horvath, Hitzinger, Kolar, Peck, Berger, Michlits und Frank, Mikula, Zitz, Königshofer, Sämman-Takacs, Schneider, Panner, Depauly.

Die Delegierten werden somit fraktionell einstimmig gewählt.

### 09) Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Lentsch möchte sich bei allen Gemeinderäten bedanken, dass sie sich für diese Funktion zur Verfügung stellen. Er bittet gleichzeitig um ein freundschaftliches Klima, um die Anliegen der Bürger auch umsetzen zu können. Er wünscht sich ein Einvernehmen in vielen Dingen. Immer wird es nicht möglich sein. Er selbst sei immer für alle Gemeinderäte erreichbar. Bitte diese Möglichkeit gerne in Anspruch nehmen, um im Vorhinein vieles klären zu können.

Ein grober Terminkalender für Sitzungen soll für das nächste Jahr erstellt werden. Dies stellt sicher eine Erleichterung für alle dar.

Danke auch an die Kollegen, die in der vergangenen Periode im Gemeinderat gearbeitet haben.

Bgm. Lentsch bedankt sich auch bei allen Mitarbeitern, die wirklich gute Arbeit leisten. Danke auch besonders an VB Hermann Keglovits für die Annahme der Aufgabe des Kassiers.

### 10) Allfälliges

Vbgm<sup>in</sup>. Böhm freut sich, in dieser Runde für Neusiedl am See zusammenzuarbeiten. Gemeinsam können wir für Neusiedl am See etwas schaffen.

StR Halbritter bedankt sich besonders bei GR Kast für die Bereitschaft, ihm den Vorlass zu geben. Er dankt für die hervorragende Arbeit in der letzten Periode und hofft, die Arbeit in seinem Sinne fortsetzen zu können.

Nach Erledigung der Tagesordnung wird diese konstituierende Sitzung des Gemeinderates um 19.30 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Gemeinderäte

Schriftführer